RUSSISCHE FILMTAGE

MÜNSTER
06. bis 27. März 2022
im Schloßtheater

DÜSSELDORF
05. bis 28. März 2022
im Filmmuseum
Düsseldorf / Black Box

russische-filmtage-nrw.de

Filmwerkstatt Münster

DRG Münster Münsterland e.V.

Filmmuseum Düsseldorf

BLACK BOX

Vorhang auf, Film ab! Herzlich willkommen zu den Russischen Filmtagen 2022!

Seit vielen Jahren sind die Russischen Filmtage als erfolgreiches Kontinuum der vielfältigen Kulturszenen in Münster und Düsseldorf etabliert. So konnten sie auch die pandemiebedingten Lockdowns überstehen. Noch ist die Pandemie nicht verschwunden. Dennoch freuen wir uns, dass wir mit unserer Filmauswahl wieder einen Einblick in die filmästhetische Umsetzung aktueller kultureller und gesellschaftlicher Diskurse in Russland bieten können. Gerade in dieser Zeit gefährlicher innen- und außenpolitischen Entwicklungen in Russland ist es wichtig zu zeigen, dass das Land auf zivilgesellschaftlicher Ebene eine international vernetzte Kultur auf Weltniveau zu bieten hat.

Unser Eröffnungsfilm **Abteil Nr. 6** nimmt Sie mit auf eine Reise im Zug von Moskau zum nördlich des Polarkreises gelegenen Murmansk, im Abteil eine junge Frau und ein junger Mann, deren kulturelle Identität unterschiedlicher nicht sein könnte. Eine humorvoll-melancholisch psychologische Studie des Regisseurs Juho Kuosmanen.

In eine völlig andere Landschaft, eine völlig andere Kultur führt uns Kira Kovalenkos **Geballte Fäuste**, Russlands Kandidatin für den Oskar 2022. Der Film spielt in den Bergen Nordossetiens und spiegelt den Konflikt der jungen Generation mit einer paternalistisch geschlossenen islamisch geprägten Familienkultur dieses kaukasischen Volkes. Im Film **Liebe Genossen** setzt sich Starregisseurs Andrei Kontschalowski mit der sowjetischen Vergangenheit auseinander. Mit der Geschichte einer überzeugten Kommunistin offenbart er die unüberbrückbare Kluft zwischen den kommunistischen Idealen und der tragischen Realität der Tatsachen.

Der Film **Der Mensch, der alle verwunderte** überrascht tatsächlich alle, auch die Kinobesucher*innen. Um den Tod zu täuschen, wechselt der Held seine Gender-Identität. Den Regisseuren Natascha Merkulowa und Aleksey Tschupow gelingt mit diesem Film ein existenzielles Manifest. Das Düsseldorfer Publikum überraschte diese geniale Geschichte schon 2020 kurz vor dem Lockdown. Dafür ist dort in diesem Jahr der herausragende Filmklassiker **Die Kraniche ziehen** des Regisseurs Michail Kalatosow im Programm, ein visuell bestechender Film, der sich überzeugend gegen den Krieg auflehnt.

Mit dem Film **Hey! Teachers!** haben wir wieder einen Dokumentarfilm im Programm. Eine junge Lehrerin und ein junger Lehrer gehen aus Idealismus in die Provinz, um das reaktionäre Unterrichtssystem zu verändern. Sie scheitern. Die Lehrerin resigniert und geht. Der Lehrer bleibt, wird aber bald gekündigt. Veränderung ist ein Prozess über Generationen.

Das Ende des Films ist der Abschlussfilm der Russischen Filmtage 2022. Regisseur Vladimir Kott inszeniert mit leichter Hand die Geschichte eines Filmemachers, der in einer kreativen Krise steckt und sich von seinem Überich Marcello Mastroianni ermahnen lässt, doch wieder echte Filmkunst zu machen.

Aufgrund der Pandemie müssen wir auf live Publikumsgespräche mit Filmschaffenden leider verzichten. Gespräche per ZOOM sind angefragt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gudrun Wolff
für die deutsch-russische Gesellschaft

Daniel Huhn
für die Filmwerkstatt Münster

Bernd Desinger
für das Filmmuseum Düsseldorf

Spielzeiten

Игровые Сеансы

Münster: Schloßtheater

Schloßtheater // Melchersstr. 81, 48149 Münster
Kartenreservierungen: Fon 0251 987 12 333 // Einheitspreis: 8 €, mit filmclub-Karte: 5 €
Kultursemesterticket AStA: 5 € // Schulvorführungen auf Anfrage // Beginn pünktlich – kein Vorprogramm.

So 06.03. **Mi 09.03.**	17:00 19:00	107 Min	**Abteil Nr. 6/Купе Но 6** (OmdtU)	Juho Kuosmanen
Fr 11.03. **Do 24.03.**	19:00 21:00	97 Min	**Geballte Fäuste/Разжимая кулаки** (Ossetisch mit deutschen Untertiteln)	Kira Kovalenko
So 13.03. **Fr 18.03.**	17.00 19:00	120 Min	**Liebe Genossen/Дорогие Товарищи!** (OmdtU)	Andrei Kontschalowski
Mi 16.03. **Fr 25.03.**	19:00 19:00	90 Min	**Hey! Teachers!/Катя и Вася идут в школу** (OmdtU)	Julia Wischnewez
Do 17.03. **So 27.03.**	21:00 17:00	102 Min	**Ende des Films/Конец Фильма** (OmdtU)	Vladimir Kott
So 20.03. **Mi 23.03.**	17:00 19:00	105 Min	**Der Mensch, der alle verwunderte/** **Человек, который удивил всех** (OmdtU)	Natascha Merkulova, Aleksey Tschupov

Düsseldorf: Black Box – Kino im Filmmuseum Düsseldorf

Black Box – Kino im Filmmuseum Düsseldorf // Schulstraße 4, 40213 Düsseldorf
Kartenreservierungen: Fon 0211 899 22 32 // Eintritt: 7 €, erm. 5 €, mit Black-Box-Pass 4 €
Beginn pünktlich – kein Vorprogramm.

Sa 05.03.	20:00	107 Min	**Abteil Nr. 6/Купе Но 6** (OmdtU)	Juho Kuosmanen
Sa 12.03.	19:00	120 Min	**Liebe Genossen/Дорогие Товарищи!** (OmdtU)	Andrei Kontschalowski
So 13.03.	15:00	97 Min	**Geballte Fäuste/Разжимая кулаки** (Ossetisch mit deutschen Untertiteln)	Kira Kovalenko
Sa 19.03.	19:00	95 Min	**Die Kraniche ziehen/Летят журавли** (OmdtU)	Michail Kalatosow
So 27.03.	15:00	90 Min	**Hey! Teachers!/Катя и Вася идут в школу** (OmdtU)	Julia Wischnewez
Mo 28.03.	20:00	102 Min	**Ende des Films/Конец Фильма** (OmdtU)	Vladimir Kott

Grußworte

Приветствия

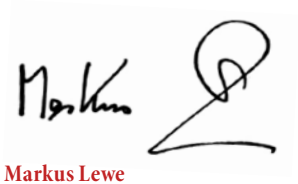
Liebe Filmfreundinnen und Filmfreunde,

die vergangenen beiden Jahre stellten für alle Kulturschaffenden und kulturellen Veranstaltungen eine große Herausforderung dar und wir mussten erfahren, dass das Leben ohne Kultur, ohne Kino, Theater und Konzerte weniger bunt ist. Deshalb freue ich mich, dass die Russischen Filmtage Münster, die pandemiebedingt zweimal abgesagt und verschoben werden mussten, in diesem Jahr nun das 14. Mal in Münsters Schloßtheater stattfinden werden. Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und aus dem gesamten Münsterland warten darauf mit Spannung.

Die Beziehungen zwischen Münster und der Russischen Föderation auf wirtschaftlicher, wissenschaftlicher, kultureller und zivilgesellschaftlicher Ebene sind zahlreicher als man dies in der Öffentlichkeit vielleicht wahrnimmt. Bereits seit 1989 besteht beispielsweise eine lebendige Städtepartnerschaft mit der Stadt Rjasan, südöstlich von Moskau. In einer Zeit gefährlicher politischer Spannungen sind diese Verbindungen sowie die Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, die mit Russland zusammenarbeiten, von unverzichtbarem Wert. In diesem Sinne versteht sich auch das Engagement der Deutsch-Russischen Gesellschaft Münster für die Russischen Filmtage. Die aktuellen Filme können uns als Spiegel der Gesellschaft Russlands dienen und somit zu einem differenzierteren, aber kritischen Verständnis dieses großen multiethnischen Landes beitragen.

Die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern mit russischsprachigem Migrationshintergrund in das Projekt der Russischen Filmtage ist außerdem ein wertvoller Beitrag zur interkulturellen Kommunikation in unserer Stadt und zur Integration unserer russischsprachigen Bürgerinnen und Bürger.

Ich danke der Gesellschaft zur Förderung der deutsch-russischen Beziehungen Münster/Münsterland und der Filmwerkstatt Münster für ihr Engagement. Für die kommenden Filmtage wünsche ich allen Gästen schöne Filmerlebnisse und spannende Begegnungen.



Markus Lewe
Oberbürgermeister der Stadt Münster

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Filmfans,

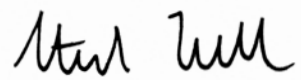
ich grüße Sie sehr herzlich zu den 9. Russischen Filmtagen in Düsseldorf! Es freut mich, dass sie nach den pandemiebedingten Verschiebungen nun wieder im gewohnten Rhythmus stattfinden.

Die Russischen Filmtage sind seit ihrer Gründung ein von vielen Filmfans geschätztes Kulturevent. Sie geben einen Einblick in den Reichtum und die Vielschichtigkeit des aktuellen russischen Films. Der großen russischstämmigen Gemeinde am Rhein bieten sie Gelegenheit zu einem Blick in die „alte Heimat“ und sind beliebter Treffpunkt. Darüber hinaus laden die Filmtage alle Interessierten zur grundsätzlichen Beschäftigung mit Russland und zum Dialog ein.

In Düsseldorf legen wir seit Langem den Fokus auf Begegnungen mit Russland und insbesondere die Beziehungen zu unserer Partnerstadt Moskau sind freundschaftlich und intensiv. In politisch herausfordernden Zeiten wie diesen brauchen wir solche Foren des Austausches auf zivilgesellschaftlicher Ebene und nicht zuletzt auch im Kulturbereich vielleicht dringender denn je.

So danke ich allen, die diese Veranstaltungsreihe geplant und organisiert haben oder sie großzügig fördern. Ganz besonders freue ich mich über die interkommunale Zusammenarbeit, die ihren Ausdruck in der bewährten Kooperation des Filmmuseums Düsseldorf und seinem Kino, der Black Box, mit den Beteiligten auf Münsteraner Seite findet.

In unseren beiden Städten erwartet Sie in diesem Jahr erneut ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Ich wünsche Ihnen, ob in Münster oder in Düsseldorf, bewegende cineastische Momente bei den Russischen Filmtagen.



Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf
Schirmherr der Russischen Filmtage Düsseldorf

Abteil Nr. 6 (OmdtU)

Купе Но 6

Eine junge finnische Studentin flieht vor einer Liebesaffäre in Moskau und besteigt einen Zug in die arktische Hafenstadt Murmansk. Sie ist gezwungen, die lange Fahrt in einem winzigen Schlafwagen mit einem ungehobelten, Wodka trinkenden russischen Bergarbeiter zu teilen. Auf dem tagelangen Trip entfernt sich Laura nicht nur geografisch von ihrer Geliebten in Moskau. Je weiter die vertraute Metropole und damit auch Irina hinter ihr zurückbleiben, umso näher kommen sich Laura und der fremde Kerl Ljoha. Die unerwartete Begegnung führt die Insassen des Abteils Nr. 6 dazu, sich der Wahrheit über ihre eigene Sehnsucht nach menschlicher Nähe zu stellen.

François Truffaut hat einmal gesagt: „Wenn die gleichen Dinge gleichzeitig lustig und melancholisch sind, ist das einfach wunderbar.“ Juho Kuosmanen ist dies zweifelsohne gelungen.

Festival de Cannes 2021, Grand Prix

Oscars 2022, Shortlist

Regisseur Juho Kuosmanen ist zum Publikumsgespräch per ZOOM angefragt.

Termin Münster
Sonntag, 06.03.2022, 17:00 Uhr
Mittwoch, 09.03.2022, 19:00 Uhr

Termin Düsseldorf
Samstag, 05.03.2022, 20:00 Uhr

FIN/RUS/EST/D 2021 // Drama // **R** Juho Kuosmanen // **B** Juho Kuosmanen, Livia Ulman, Andris Feldmanis // **K** J.P. Passi // **M** Pietu Korhonen // **D** Seidi Haarla, Juri Borisow, Julia Aug, Tomi Alatalo // 107 Min.

Liebe Genossen! (OmdtU)

Дорогие Товарищи!

Eine Provinzstadt im Süden der UdSSR, 1962. Ljudmila, eine ergebene kommunistische Parteifunktionärin und idealistische Veteranin des Zweiten Weltkriegs, geißelt alles, was sie als antisowjetische Gesinnung empfindet. Zusammen mit anderen örtlichen Parteifunktionären wird sie von einem Streik in der örtlichen Fabrik überrascht, an dem sich auch ihre eigene Tochter beteiligt. Als die Situation schnell außer Kontrolle gerät, beginnt Ljudmila angesichts von Ausgangssperren, Massenverhaftungen, Erschießungen und den rücksichtslosen Versuchen der Behörden, die staatliche Gewalt zu vertuschen, eine verzweifelte Suche nach ihrer Tochter. Ihr einst bedingungsloser Glaube an die Parteilinie wird durch das wachsende Bewusstsein für den menschlichen Tribut erschüttert, der die Welt, die sie zu kennen glaubte, in Stücke reißt.

Filmfestival Venedig 2020, Special Jury Award

Oscars 2021, Shortlist

RUS 2020 // Drama // **R** Andrei Kontschalowski // **B** Elena Kiseljowa, Andrei Kontschalowski // **K** Andrei Najdjonow // **D** Julia Wysotskaja, Wladislaw Komarow, Andrei Gusew // 120 Min.

Termin Münster
Sonntag, 13.03.2022, 17.00 Uhr
Freitag, 18.03.2022, 19:00 Uhr

Termin Düsseldorf
Samstag, 12.03.2022, 19:00 Uhr

Ende des Films (OmdtU)

Конец Фильма

Der erfolgreiche Filmregisseur Mitya verlässt plötzlich das Set einer Fernsehserie. Er befindet sich in einer kreativen Krise und spricht in seinem Kopf mit Marcello Mastroianni, der ihm rät, endlich mal wieder Filmkunst statt Mainstream-Serien zu drehen. Nach einem Streit mit seinem Produzenten landet er im Studio auf der Schwarzen Liste. Mitya beginnt zu begreifen, dass weder er noch die Filmbranche verrückt werden. Es ist die ganze Welt.

Mit leichter Hand inszeniert Vladimir Kott eine Komödie über die Selbstzweifel und Fluchtwünsche eines Filmemachers, der entfernt an Woody Allen erinnert. Kott gehört zu den produktivsten zeitgenössischen russischen Regisseuren. Seit 2006 entstanden unter seiner Regie neun TV-Serien und sieben Spielfilme, in denen er auf unterschiedliche Weise den latenten Hang des Menschen zur ewigen Unzufriedenheit mit sich selbst aufs Korn nimmt.

Publikumsgespräch per ZOOM mit Regisseur Vladimir Kott
Sonntag, 27.03.2022 in Münster
Montag, 28.03.2022 in Düsseldorf

RUS 2020 // Dramödie // **R** Vladimir Kott // **B** Vladimir Kott // **K** Andrei Kapranov // **M** Anton Silaev // **D** Valentin Samokhin, Yana Troyanova, Natalia Surkova, Egor Beroev, Victor Horinyak // 102 Min.

Tallinn Black Nights Film Festival 2020

Internationales Filmfestival Moskau 2021, Russian Programs Award

Shanghai International Film Festival 2021

Termin Münster
Donnerstag, 17.03.2022, 21:00 Uhr
Sonntag, 27.03.2022, 17:00 Uhr

Termin Düsseldorf
Montag, 28.03.2022, 20:00 Uhr

Hey! Teachers! (OmdtU)

Катя и Вася идут в школу

LEAVE THE KIDS ALONE

Zwei junge Intellektuelle, Katja und Vassja, kommen in eine kleine Industriestadt, um als Lehrer*innen zu arbeiten. Sie wollen das System der schulischen Ausbildung und die soziale Situation in schwierigen Regionen verändern. Die Schule ist eine geschlossene, konservative Welt, in der Gehorsam und Disziplin den höchsten Stellenwert haben. Die jungen Lehrer*innen entdecken, dass Nationalismus, Sexismus und Homophobie typisch für ihr neues Umfeld sind. Die Kinder betrachten die Schule als ein Gefängnis und sind völlig gleichgültig gegenüber neuen Ideen. Während eines Schuljahres beobachten wir die Versuche unserer Protagonist*innen, neue Praktiken in das System einzubringen. Die jungen Lehrer*innen versuchen, mit den Kindern über Feminismus, Menschenrechte und russische Politik zu sprechen, aber das System drängt sie hinaus, und aus einer Komödie wird ein Drama.

Filmfestival Krakau 2020, Jury Special Mention

Golden Apricot Jerewan IFF 2020, Jury Special Mention

IDFA 2021

Termin Münster
Mittwoch, 16.03.2022, 19:00 Uhr
Freitag, 25.03.2022, 19:00 Uhr

Termin Düsseldorf
Sonntag, 27.03.2022, 15:00 Uhr

RUS 2020 // Dokumentarfilm // **R** Julia Wischnewez // **B** Julia Wischnewez, Olga Badina // **K** Konstantin Salomatin, Daria Senitschewa, Julia Lanzowa // **D** Ekaterina Mamontova, Wasiliy Charitonov, Sascha Gordeev // 90 Min.

Geballte Fäuste (Ossetisch mit deutschen Untertiteln)

Разжимая кулаки

Der Film spielt in Nordossetien in der kleinen Stadt Bergbaustadt Mizur. Die Hauptfigur Ada ist ein Mädchen, das davon träumt, sich aus der Obhut ihrer Familie zu befreien und ein neues Leben zu beginnen. Sie lebt mit ihrem Vater Zaur und ihrem jüngeren Bruder Dakko zusammen. Der ältere Bruder Akim ist bereits vor seinem Vater geflohen, um in Rostow zu arbeiten. Vater Zaur hält Ada unter seiner strengen Kontrolle, doch Ada plant aktiv ihre Flucht. Bald jedoch muss sie erkennen, dass es sehr schwer sein wird, sich aus der Umarmung ihres Vaters zu befreien. Die Rückkehr ihres älteren Bruders Akim beleuchtet die unausgesprochenen und unverarbeiteten Traumata der Familie.

„Der Gedanke, dass Freiheit eine Last ist, war für mich das wichtigste Thema während der Arbeit an diesem Film. Dieser Gedanke hat mich unweigerlich dazu gebracht, über die Last der Erinnerung und über die Verbindung zwischen beiden nachzudenken. Ist es möglich, die Freiheit von der Erinnerung zu ertragen?“ (Kira Kovalenko)

Festival de Cannes 2021, Un Certain Regard Award

Europäischer Filmpreis 2021, European Editor

Russischer Beitrag für die Oscars 2022

Termin Münster
Freitag, 11.03.2022, 19:00 Uhr
Donnerstag, 24.03.2022, 21:00 Uhr

Termin Düsseldorf
Sonntag, 13.03.2022, 15:00 Uhr

RUS 2021 // Drama // **R** Kira Kovalenko // **B** Kira Kovalenko, Ljubow Mulmenko, Anton Jarush // **K** Pawel Fomintsew // **D** Milana Aguzarova, Alik Karaev, Soslan Khugaev, Khetag Bibilov // 97 Min.

Der Mensch, der alle verwunderte (OmdtU)

Человек, который удивил всех

Jegor ist ein guter Familienvater und furchtloser Waldhüter in der sibirischen Taiga. Dann erfährt er, dass er nur noch zwei Monate zu leben hat. Weder die traditionelle Medizin noch schamanische Magie können ihm helfen. Also unternimmt er den verzweifelten Versuch, den Tod zu täuschen. Als Tarnung wählt er die Identität einer Frau …

Russische Folklore, die Angst vor dem Tod, die Suche nach der eigenen sexuellen Identität und den russischen Umgang mit Homosexualität sind hier auf beeindruckende Weise vereint.

Filmfestival Venedig 2018, Venice Horizons Award, Beste Darstellerin.

Crossing Europe Filmfestival 2019, Bester Film

Fünf Seen Filmfestival 2019, Young Cinema Award

RUS/EST/FR 2018 // Drama // **R+B** Natascha Merkulova, Aleksey Tschupov // **K** Mart Taniel // **M** Andrey Kurtschenko // **D** Evgeny Tsyganov, Natalya Kudryaschova, Jury Kusnetsov, Vasili Popov, Pavel Maykov // 105 Min.

Termin Münster
Sonntag, 20.03.2022, 17:00 Uhr
Mittwoch, 23.03.2022, 19:00 Uhr

Die Kraniche ziehen (OmdtU)

Летят Журавли

1941 in Moskau, kurz vor dem Überfall Deutschlands auf die Sowjetunion. Boris und Weronika sind ein Liebespaar, sie lässt sich von ihm „Eichhörnchen“ nennen, und die beiden beobachten den Zug der Kraniche über der Stadt. Nach dem Ausbruch des Krieges meldet sich Boris freiwillig zur Front und wird am Tag vor Weronikas Geburtstag eingezogen. Sie kann sich nicht von ihm verabschieden und Boris kann nur sein Geburtstagsgeschenk, ein Spielzeug-Eichhörnchen, zurücklassen.

UdSSR 1957 // Drama // **R** Michail Kalatosow // **B** Wiktor Rosow // **K** Sergei Urussewski // **D** Tatjana Samoilowa, Alexei Batalow, Wassili Merkurjew // 95 Min.

Visuell noch heute bestechend und legendär, gehört der Film zu jenen Werken, die sich überzeugend gegen den Krieg auflehnten.

Termin Düsseldorf
Samstag, 19.03.2022, 19:00 Uhr

Schloßtheater // Melchersstr. 81, 48149 Münster
Kartenreservierungen: Fon 0251 987 12 333 // Einheitspreis: 8 €, mit filmclub-Karte: 5 €
Kultursemesterticket AStA: 5 € // Beginn pünktlich – kein Vorprogramm.

Black Box – Kino im Filmmuseum Düsseldorf // Schulstraße 4, 40213 Düsseldorf
Kartenreservierungen: Fon 0211 899 22 32 // Eintritt: 7 €, erm. 5 €, mit Black-Box-Pass 4 €
Beginn pünktlich – kein Vorprogramm.

Gefördert von:

Sparkasse Münsterland Ost

STADT MÜNSTER Kulturamt

STADT MÜNSTER Integrationsrat

:DÜSSELDORF

SPRACHINVEST

Veranstalter:

Filmwerkstatt Münster

DRG Münster Münsterland e.V.

Filmmuseum Düsseldorf

BLACK BOX

Hauptförderer der Russischen Filmtage Düsseldorf:

Stadtsparkasse Düsseldorf Kunst- und Kulturstiftung

Impressum
Veranstalter: Filmwerkstatt Münster und Gesellschaft zur Förderung der deutsch-russischen Beziehungen Münster / Münsterland e.V.
Auflage: 5.000

Redaktion: Gudrun Wolff / Carsten Happe
V.i.S.d.P.: Daniel Huhn, Filmwerkstatt Münster, Gartenstraße 123, 48147 Münster, film@muenster.de
Gestaltung: GUCC grafik & film, gucc.de